

# JÄGERBATAILLON 18



Der Ordnungseinsatz ist in vielen Szenarien eine geschätzte Fähigkeit.



„Wir schützen Österreich“ und sind auch stets bereit für Katastropheneinsätze.



Der Abschuss eines Lenkflugkörpers durch den Panzerabwehrlenkwaffenzug.



Der Abschuss von Granaten durch den schweren Granatwerferzug.



Die LANDWEHR Kaserne als „Heimat der 18er“



In der Ausbildung ist eine realistische Verwundetendarstellung das A und O.

# JÄGERBATAILLON 18

Das Oberland -  
fest in unserer Hand



## WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE BEI:

Kommando Jägerbataillon 18  
LANDWEHR Kaserne  
Brunn 13, 8770 St. Michael i. O.  
Tel.: 050201 53-31100  
E-Mail: jgb18.oea@bmlv.gv.at

## IMPRESSUM

Amtliche Publikation der Republik Österreich  
Bundesminister für Landesverteidigung

### Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller:

Republik Österreich, Bundesminister für Landesverteidigung  
BMLV, Roßauer Lände 1, 1090 Wien **Redaktion:** JgB18, Mjr HUBER Peter  
**Fotos:** Mjr FRUHMANN Rosche, Hptm FUCHSBIHLER Sandro,  
OStWm JUDMAYER Nicolas, StWm STIEGLER Gerald, TRIPPOLT Daniel (HBF),  
**Druck:** BMLV/ReproZ Graz



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“  
des Österreichischen Umweltzeichens,  
UW-Nr. 943

WIR SCHÜTZEN ÖSTERREICH.

bundesheer.at



UNSER HEER



## DAS OBERLAND- FEST IN UNSERER HAND



### STARK

Die Stärke des Jägerbataillons 18 liegt in seiner zielorientierten Menschenführung. Von allen Angehörigen des Einsatzverbandes - vom Rekruten bis zum Berufssoldaten - wird ein professioneller und innovativer Weg beschritten. Dies erfordert von jedem Einzelnen vollen Einsatz. Daher ist das Jägerbataillon 18 stolz darauf, jeden Neuzugang als wertvollen Kameraden oder wertvolle Kameradin in eine starke Kette vieler verbundener Glieder zu integrieren.



### MODERN

Die Soldaten des Jägerbataillons 18 erfüllen ihre Aufträge effektiv und effizient. Basis dafür ist das Zusammenwirken der professionell handelnden Soldaten mit neuester Ausrüstung, Bewaffnung und Technik. Denn aktuelle Bedrohungsszenarien - oft weit außerhalb von Österreichs Grenzen - verlangen Know-how auf hohem Niveau.



### SCHNELL

Die Verbindung von geistiger und körperlicher Leistungsfähigkeit mit modernster Bewaffnung und Ausrüstung macht die Soldaten des Jägerbataillons 18 zu einem Einsatzverband, der gerade durch seine professionellen Komponenten [Kaderpräsenzeinheit] nahezu weltweit binnen kürzester Zeit einsetzbar ist. Den Beweis traten die „Achtzehner“ schon oft im alpinen Gelände der Golanhöhen, im Nahen Osten, am Balkan sowie in den heißen Wüsten Afrikas an.

# JÄGERBATAILLON 18

Das Jägerbataillon 18 ist in der LANDWEHR Kaserne im obersteirischen St. Michael stationiert.

### AUFGABEN:

- Führung einer Kaderpräsenzeinheit [KPE],
- Ausbildung von Grundwehrdienern, wie z. B. Jäger, Fernmelder, Aufklärer, Kraftfahrer, Sanitäter im Grundwehrdienst mit möglicher späterer Verwendung in der Miliz,
- mobilmachungsverantwortlicher Verband für das Jägerbataillon Steiermark „Erzherzog Johann“ (Milizverband).

### GLIEDERUNG:

- Das **Bataillonskommando**, unter der Führung des Bataillonskommandanten, verfügt über einen Stab, der nach Führungsgrundgebieten [z. B. Personalwesen, Logistik] organisiert ist und dem Bataillonskommandanten bei der Führung zur Seite steht.
- Die **Stabskompanie** übernimmt die Versorgung aller Einheiten und stellt die Verbindung innerhalb und nach außen sicher. Zur Umsetzung der Aufträge verfügt sie über den Versorgungszug, Instandsetzungszug, Fernmeldezug und den Sanitätszug. Getreu dem Leitspruch: „Kraftvoll und pflichtbewusst, Seite an Seite, zum Erfolg des Verbandes“ ist sie stets bereit.
- Die **1. Jägerkompanie** zeichnet sich aufgrund umfangreicher Erfahrungen durch zahlreiche Auslandseinsätze, vertieftes Wissen in der Einsatzart „Schutz“, Sport als wesentliche Komponente und ihr breit aufgestelltes Kaderpersonal aus. Besonderes Augenmerk wird auf moti-

vierende Personalführung sowie moderne Ausbildung gelegt.

- Die **2. Jägerkompanie** steht als Kaderpräsenzeinheit [KPE] für Einsätze in vollem Umfang im In- und Ausland bereit. Sie ist zuständig für heikle internationale Aufgaben und muss innerhalb von fünf bis 30 Tagen für eine Entsendung zur Verfügung stehen. Das Motto der „Zweiten“ lautet: „Wo wir sind, ist vorne“.
- Die **3. Jägerkompanie (mob)** ist der Milizanteil des Jägerbataillons 18.
- Die **Kampfunterstützungskompanie** verfügt über alle schweren Waffen des Bataillons. Dazu gehören der schwere Granatwerferzug, der Panzerabwehrlenkwaffenzug, der Aufklärungszug und der Unterstützungszug.

### BESONDERHEITEN:

- Erster Kaderpräsenzeinheiten-Verband des Bundesheeres in Bataillonsstärke,
- einziger Infanterieverband in der Obersteiermark,
- Partnerschaft mit der voestalpine Metal Engineering und der Stadt Leoben.

### MODERNE INFRASTRUKTUR:

In die Infrastruktur wird und wurde sehr viel investiert, damit Soldatinnen und Soldaten in modernen Ein- bis Zweibett-Unterkünften untergebracht werden können. Darüber hinaus wird auch sehr viel Wert auf außerdienstliche Angebote gelegt, sodass beispielsweise die Nutzung der Sport- und Kletterhalle sowie die Kraftkammer und die Sauna rund um die Uhr möglich ist. Der Standort verfügt auch über ein modernes „Schießkino“.

### ▼ Die LANDWEHR Kaserne



### LANDWEHR KASERNE

- ▶ Die Kaserne wurde in den Jahren 1978 - 1980 erbaut und am 17.11.1980 durch das damalige Landwehrstammregiment 55 bezogen. Offiziell eröffnet wurde die Kaserne am 21.11.1980. Das Areal umfasst ca. 15,8 ha.
- ▶ Die Namensgebung erfolgte in Erinnerung an die steirische Landwehr. Der Boden auf dem die Kaserne erbaut wurde, hat eine historische Bedeutung [Franzosenkriege, Gefecht bei ST. MICHAEL 25.05.1809].